



## Teilbereich der psychiatrischen Station in Norden wieder in Betrieb

**Norden.** Nach dem Brand auf einer psychiatrischen Station der Ubbo-Emmius-Klinik in Norden kann diese zum 03.08.2020 teilweise wieder in Betrieb genommen werden. Die Reinigung eines Teilbereichs der Station ist abgeschlossen. Dieser wurde jetzt geprüft und freigegeben. Dadurch stehen von insgesamt 25 vorerst wieder 18 Betten für Patienten zur Verfügung.

Am 06. Juli 2020 kam es auf einer der vier psychiatrischen Stationen der Norder Ubbo-Emmius-Klinik zu einem Brand. Die Station ist in zwei Abschnitte aufgeteilt. Dort, wo der Brand ausgebrochen war, sind umfassende Sanierungsarbeiten notwendig. Diese werden aufgrund der vorausgegangenen Untersuchungen erst demnächst starten können. Der andere Abschnitt wurde durch eine Spezialfirma gereinigt und für die Wiederaufnahme des Betriebs vorbereitet. Diese Maßnahmen sind nun vollständig umgesetzt. Nach eingehender Prüfung durch externe Experten ist der Teilbereich freigegeben worden. Überprüft wurde, in welchem Umfang noch Rückstände von Rauchgaskondensat vorhanden sind. Dafür wurden aus allen Räumen Proben entnommen. Sämtliche Ergebnisse liegen deutlich unterhalb der empfohlenen Richtwerte. „Wir sind froh, dass die Maßnahmen so zügig abgeschlossen werden konnten und die Station im gereinigten Abschnitt wieder vollumfänglich nutzbar ist“, sagt Dr. Astrid Gesang, medizinische Geschäftsführerin der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden. Bis zur erneuten Inbetriebnahme der Station wurden einige der psychiatrischen Patienten im Haus auf einer anderen Station untergebracht, die kurzfristig den Anforderungen an den geschlossenen psychiatrischen Bereich angepasst wurde. Andere Patienten konnten in die psychiatrische Abteilung des Klinikums Emden verlegt werden.